



Halbjahresfinanzbericht
1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresfinanzbericht 2011 wurde nach den Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die New-York Hamburger Gummi Waaren AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das gezeichnete Aktienkapital beträgt TEUR 8.555 und setzt sich aus 7.997.914 Stückaktien zusammen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Umsatz der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG ist in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraums nach längerer Zeit mal wieder um 16 % auf TEUR 8.344 gestiegen (Vorjahr: TEUR 7.181).

Die Materialeinsatzquote konnte wieder auf sehr gute 30% (Vorjahr: 34%) verbessert werden. Somit betrug der Materialaufwand in dem Betrachtungszeitraum TEUR 2.582 (Vorjahr: TEUR 2.459) und der Rohertrag hat sich von TEUR 4.723 auf nun TEUR 5.770 um 22% verbessert.

Der Personalaufwand lag im Berichtszeitraum bei TEUR 3.380 und hat sich um nur 7% erhöht (Vorjahr: TEUR 3.144). Die Personalaufwandsquote hat sich auf 40% (Vorjahr: 43%) verbessert. Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum durch die mittlerweile vollständig erfolgte Inbetriebnahme des neuen Standorts weiter auf TEUR 522 gestiegen (Vorjahr: TEUR 371). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten gegenüber dem

Vorjahreszeitraum um 11% auf TEUR 1.602 reduziert werden (Vorjahr: TEUR 1.791). Die Gesamtkosten blieben somit mit TEUR 5.504 auf Vorjahresniveau (Vorjahr: TEUR 5.306).

Das Betriebsergebnis konnte sich dadurch um TEUR 317 auf TEUR 266 verbessern (Vorjahr: TEUR -583).

Das Zinsergebnis hat sich auf TEUR -261 verbessert (Vorjahr: TEUR -314) verbessert. Insgesamt wurde ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR -19 erreicht (Vorjahr: TEUR -776). Der Cash-Flow der Gesellschaft ist TEUR 503 wieder positiv.

E. Ausblick

Durch den Wegfall der zweiten Produktionsstätte in Hamburg und der damit verbundenen Kosten wird das Ergebnis weiter verbessert werden. Ferner ist die Umstrukturierung der innerbetrieblichen Abläufe New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG in eine Profit-Center-Organisation voll im Gange. Es wird erwartet, dass künftig durch diese Veränderung die beiden Geschäftsbereiche Industrie und Hairtools ein stärkeres unabhängiges Wachstum erreichen werden.

Neben diesen Geschäftsbereichen baut die Gesellschaft den Geschäftsbereich der „Grünen Technologien“ auf- und aus. Nachhaltigkeit ist dabei eines der Maßstäbe für die Entwicklung dieses Bereichs. Mit der künftigen NYH Environment AG, die derzeit schon eine Beteiligung an der Voigtländer GmbH hält (Wasseraufbereitung), soll das Wachstum der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG weiter voran getrieben werden.

Nach Einschätzung der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG wird es aufgrund der Unwägbarkeiten in der weltwirtschaftlichen Entwicklung aber trotzdem nicht möglich sein, bestandsfeste Prognosen über den künftigen Erfolg der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG abzugeben.

Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres haben sich gegenüber der Lageberichterstattung zum Jahresabschluss 31. Dezember 2010 nicht verändert.

F. Sonstige Angaben

Zum 30. Juni 2011 beschäftigte die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG 152 Mitarbeiter (Vorjahr: 154 Mitarbeiter).

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bernd Günther, Vorsitzender, Hamburg;
Christian Gloe, Hamburg;
Werner Tschense, Jesteburg;
Harald Prigge, Horneburg;
Jürgen Ragaller, Ingolstadt;
Dr. Hans-Peter Rechel, Hamburg

Vorstand:

Bernd Menzel, Hamburg

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug TEUR 8.555 Es ist eingeteilt in 7.997.914 Stückaktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von € 1,10. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt:

Herr Bernd Menzel Hamburg, 17,43 % der Stimmrechte. 11,25 % der Stimmrechte sind Herrn Bernd Menzel gemäß § 22 Abs.1 S. Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die letzte Änderung ist unserer Aktionärsstruktur im November 2010 eingetreten.

H. Prüferische Durchsicht

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Lüneburg, 31. August 2011

Vorstand

Bernd Menzel

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenbericht der Geschäftsablauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lüneburg, 31. August 2011

Vorstand

Bernd Menzel

Bilanz zum 30. Juni 2011

AKTIVA	30. Juni 2011 (TEUR)	30. Juni 2010 (TEUR)
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.138	3.491
Sachanlagen	12.903	12.514
Finanzanlagen	426	397
Summe Anlagevermögen	16.467	16.402
Umlaufvermögen		
Vorräte	3.245	2.548
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.391	2.873
Flüssige Mittel	6	172
Summe Umlaufvermögen	5.642	5.593
Rechnungsabgrenzungsposten	49	52
Summe Aktiva	22.158	22.047
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.555	7.457
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gewinnrücklage	307	307
Verlustvortrag	-6.200	-5.513
Bilanzverlust	-19	-776
Summe Eigenkapital	4.533	3.365
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Rückstellungen	3.252	3.921
Verbindlichkeiten	14.373	14.761
Summe Passiva	22.158	22.047

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2011 bis zum 30.06.2011

	1. Januar 2011 - 30. Juni 2011 (TEUR)	1. Januar 2010 - 30. Juni 2010 (TEUR)
Umsatzerlöse	8.344	7.181
Sonstige betriebliche Erträge	8	1
Betriebsleistung	8.352	7.182
Materialaufwand	2.582	2.459
Rohertrag	5.770	4.723
Personalaufwendungen	3.380	3.144
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens/ Sachanlagen	522	371
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.602	1.791
Summe Kosten	5.504	5.306
Betriebsergebnis	266	-583
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	264	318
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	-897
Außerordentliche Erträge	0	138
Außerordentliche Aufwendungen	20	6
Außerordentliche Ergebnis	-15	-765
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern	4	11
Jahresfehlbetrag	-19	-776

IMPRESSUM

New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG
Otto-Brenner-Str. 17
21337 Lüneburg

Telefon: (04131) 22 44 100
Telefax: (04131) 22 44 105
E Mail: info@nyhaq.de

Vorstand: Bernd Menzel

Aufsichtsrat: Bernd Günther (Vorsitzender)